

Wie reagieren Schüler besser auf "Anweisungen"?

Beitrag von „Sacaste“ vom 30. September 2008 20:25

Hallo Ihr

Wie schafft ihr es eigentlich, dass eure Schüler aufräumen oder etwas herrichten, ohne dazu 5 Minuten oder mehrere Ermahnungen zu brauchen? Also ich schlage zum Beispiel auf meine Klangschale, sage dass sie jetzt alles wegräumen und sich hinsetzen sollen. Einige machen das dann auch, aber viele interessiert das erstmal nicht wirklich. Ich muss sie immer noch direkt ansprechen. Habt ihr da irgendwelche tollen Tricks damit das schneller funktioniert?

Viele Grüße

Beitrag von „schlauby“ vom 30. September 2008 20:34

1.) Gerade bei Freiarbeit / Stationen / Werkstätten / etc.

Musikstück: "Wer hat an der Uhr gedreht". Am Ende des Lieders muss alles Material aufgeräumt sein, Plätze frei, Leisezeichen. Klappt immer, die Schüler lieben es, und gleichzeitig eine schöne Bewegungsphase.

2.) in jeder Situation

Liste an Tafel mit Nummern / Zeichen der Gruppentische bzw. Sitzreihen etc. Nach deinem Aufräumzeichen gibst, gibst du den Schülern kurz Zeit. Dann nimmst du die Kreide in die Hand und stellst dich an die Tafel. Du beginnst mit einem Belohnungszeichen beim Tisch, der bereits fertig aufgeräumt hat. Nun können die anderen Tische noch schnell nachlegen. Wenn ein Tisch zu langsam ist, gibt es kein Zeichen. Am Ende der Woche: Tischsieger darf sich ein Spiel wünschen (oder sowas). Die Schüler treiben sich beim aufräumen gegenseitig an.

3.) wenn' mal ganz schnell gehen muss

Ich Zähle laut "10", dann leise bis 0 runter. In dieser Zeit müssen Ss aufräumen und sich still an ihren Platz setzen.

Grundsätzlich wichtig: wichtiger und erfolgversprechender als das ermahnen, ist das Loben der Kinder, die es gut und schnell machen. Sobald einer der "Aufräummuffel" mal ordentlich anpackt, gleich positiv zur Kenntnis nehmen: "Super, Kevi'n hat seinen Platz schon

aufgeräumt! Schaffst du das jetzt immer ?!? Ist ja super!" (so in der Art hatl 😊)

Beitrag von „Dejana“ vom 30. September 2008 20:40

Ich hab ne grosse Stoppuhr an meiner "Tafel" (ist eigentlich ein grosser Flachbildschirm, ans Internet und Compi angeschlossen). Normalerweise geb ich ihnen 2 oder 3 Minuten um aufzuräumen (je nachdem, was wir gemacht haben). Die Zeit läuft also an der Tafel für jeden sichtbar. Wenn die Zeit um ist, erwarte ich, dass sie ruhig auf ihrem Stuhl sitzen und mich anschauen.

Normalerweise funktioniert das in meiner Klasse ganz gut. Wenn sie das nicht machen, ziehe ich Minuten von ihrer Pause ab. Das ist aber eigentlich kein Problem mehr.

Es kommt halt immer drauf an, was aufgeräumt werden muss. Am Montag haben wir z.B. Poster gemacht und ich hatte lauter Papierschnipsel und sowas auf dem Fußboden. Stoppuhr wieder an, "Right, HIT THE FLOOR...I want to see 10 pieces of rubbish from everyone." 😁 Besonders meine Jungs krabbeln dann sehr gerne auf dem Boden rum. Die denken, das ist ein Spiel. 😊

Beitrag von „schlauby“ vom 30. September 2008 20:42

Zitat

Ich hab ne grosse Stoppuhr an meiner "Tafel" (ist eigentlich ein grosser Flachbildschirm, ans Internet und Compi angeschlossen)

cool *schwärm* *neidisch*

Beitrag von „Sacaste“ vom 30. September 2008 20:42

Den Kindern eine genaue Zeit, die abläuft, vorgeben ist ne gute Idee. Gibt es irgendwo auch große Sanduhren oder ähnliches zu kaufen? Die könnte man dann ja immer umdrehen.

Beitrag von „angellover“ vom 30. September 2008 20:49

Zitat

Original von schlauby

"Super, **Kevi'n** hat seinen Platz schon aufgeräumt! Schaffst du das jetzt immer ?!? Ist ja super!" (so in der Art hatl 😊)

Hihi, schön dass ausgerechnet **der** Name auftaucht :-))))

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 30. September 2008 20:56

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass einige immer erst wieder in den "Alltag" zurückgeholt werden müssen, besonders dann, wenn sie sich selbstständig mit etwas auseinandergesetzt haben.

Ich habe daher mit meinen Schülern abgesprochen, dass es zwei Signale gibt. Fünf Minuten vor Ablauf der Zeit gibt es von mir das Klangsignal oder ein Schüler (Zeitwächter) geht zu den Schülern oder Gruppen und kündigt die letzten fünf Minuten an.

Nach Ablauf dieser Zeit gibt es dann das endgültige Schlußsignal.

Das hat sich bei mir ganz gut bewährt.

Beitrag von „Friesin“ vom 1. Oktober 2008 13:58

:D@Dejana: das mit den Papierschnipseln ist genial !!